

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD**Ausbau der Mittelweser-Schleuse Dörverden**

Die Schleuse Dörverden ist die meistbelastete Schleuse der gesamten Schleusen-kette der Mittelweser.

Bis auf die Schleuse Dörverden weisen sämtliche Weserschleusen eine Länge von 214 m auf. Untersuchungen weisen darauf hin, dass die Mittelweser nach den Ausbaumaßnahmen auch von Schubverbänden bis 140 m Länge und verlängerten Großmotorschiffen bis 135 m Länge befahrbar ist.

Unter anderem aufgrund der starken Entwicklung des Containerumschlags im Überseeverkehr in Bremerhaven wird für 2010 ein Containerverkehr auf der Mittelweser von 103.900 TEU erwartet, der bis 2015 auf 113.900 TEU ansteigen dürfte.

Die derzeitige Länge der Schleuse Dörverden mit 85 m entspricht nicht den Voraussetzungen, um diese Umschlagsmengen bewältigen und die o. g. Schubverbände abwickeln zu können.

Auch die von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion-Mitte (WSD) favorisierte Verlängerung der Schleuse auf 115 m ist hierfür nicht ausreichend.

Damit zukünftig auch zusammengekoppelte Schubverbände die Schleuse Dörverden passieren können und die Wettbewerbsfähigkeit der Mittelweser mittel- und langfristig sichergestellt wird, ist der Ausbau der Schleuse Dörverden auf eine Länge von 140 m unerlässlich. Hierfür spricht zudem, dass die Realisierung der 140 m langen Schleuse laut ISL-Gutachten gegenüber der kürzeren Variante von 115 m ausgesprochen positive Nutzen-Kosten-Verhältnisse erzeugen wird. Ferner stellt diese Maßnahme einen ökologisch wichtigen Schritt in dem Bemühen dar, große Kapazitäten von der Straße auf die Wasserstraße zu verlagern.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft (Landtag) beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) spricht sich für den Ausbau der Schleuse Dörverden auf eine Länge von mindestens 140 m aus, um eine Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu erreichen, und die Attraktivität der Hinterlandanbindung der bremischen Häfen zu sichern.
2. Der Senat wird aufgefordert, sich für den Ausbau der Schleuse Dörverden auf eine Länge von mindestens 140 m einzusetzen.

Kastendiek, Eckhoff und Fraktion der CDU

Manfred Oppermann,
Töpfer, Böhrnsen und Fraktion der SPD